

Vorschlag für einen **Hausgottesdienst** mit einer Predigt von Tom Schönknecht

auf www.hoffnungskirche-bielefelde.de (Audio-Download)

Tipps für die Vorbereitung

1. **Ich finde eine geeignete Zeit**, allein oder zusammen mit meiner Familie bzw. meinen MitbewohnerInnen. Wir verabreden, ob wir gemeinsam teilnehmen, oder dass ich in der Zeit ungestört sein kann.
2. **Ich finde einen Ort**, an dem ich mich wohlfühle – mittendrin in meinem Zuhause ("am Küchentisch") oder in einem Raum, einer Zimmerecke, wo ich mich gut sammeln kann.
Wenn ich einen festinstallierten PC nutze, ist der Ort vorgegeben – wie wenn ich zur Kirche gehe! 😊
3. **Ich aktiviere bei Bedarf die technischen Hilfsmittel**: Möchte ich vielleicht vorher/nachher ein Lied von einer CD anhören? Ist das mobile Endgerät aufgeladen? Habe ich Stromanschluss in der Nähe? Brauche ich ein Headset?
4. **Ich richte mir meinen Platz ein**: z. B. mit meiner Bibel, einem Bild, einem Kreuz, einer Kerze, einer Blume – so dass ich mich willkommen fühle. Ich wähle vielleicht auch eine Sitzgelegenheit und eine Art zu sitzen, die mir hilft, entspannt, offen und wach da zu sein.
5. **Ich lege den Ablauf bereit** und das Liedblatt, vielleicht auch das Liederbuch.
6. **Ich finde Wege, um mich nicht ablenken zu lassen**, z. B. Telefon / Handy lautlos bzw. abstellen oder zudecken; Zettel und Stift bereitlegen, um eventuell etwas notieren zu können, was ich nicht vergessen möchte. Manchen hilft es zur Konzentration, etwas auszumalen, während sie zuhören, oder bei der Predigt mitzuschreiben.
7. **Zur Sammlung/Kollekte**: Eine Idee: Ich tue das Geld "ganz in echt" in eine Dose. Oder ich schreibe auf einen Zettel, was ich heute in die Kollekte geben würde. Der Zettel kommt in die Dose. Wenn die Kontaktsperre vorbei ist, nehme ich das Geld mit zum nächsten realen Gottesdienst, oder ich überweise es.
8. **Ich folge der Liturgie in meinem eigenen Tempo**.

Wir wünschen euch Gesundheit und Gottes Segen.

Franca Hübner, Anita Knittler-Middelani und Tom Schönknecht

08. November 2020

Ich bereite das Abendmahl vor	Ich stelle Brot und Wein/Saft bereit.
Ich setze einen Anfang	Ich zünde eine Kerze an und werde ruhig.
Sonntags-Begrüßung	Der Wochenspruch und die Tageslosung verbinden mich mit meinen Geschwistern in der Gemeinde, in Bielefeld, in Deutschland, weltweit. Ich denke an Menschen, mit denen ich über die Hoffnungskirche verbunden bin. Ich denke an Menschen, die ich vermisse und denen ich Gottes Nähe wünsche.
<p><u>Wochenspruch:</u> Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9</p> <p><u>Losungstext:</u> Josef sprach zur Frau des Potifar, die ihn verführen wollte: Wie sollte ich ein so großes Unrecht begehen und wider Gott sündigen? 1.Mose 39,9</p> <p><u>Lehrtext:</u> Paulus schreibt an Timotheus: So sei nun stark, mein Kind, durch die Gnade in Christus Jesus. 2.Timotheus 2,1</p>	
Lied (Feiern & Loben Nr. 3 1-2 Liederzettel im Anhang)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dir Gott, sei die Ehre und die, Gott, die Macht / heute und für immer. Amen, amen. 2. Dir, Gott, sei die Herrschaft und dir, Gott, der Ruhm / heute und für immer. Amen, amen.
<p>Lesungs Psalm 85,9-14 (NGÜ)</p> <p>9 Ich will hören, was Gott, der Herr, sagt. Frieden verspricht er seinem Volk, all denen, die ihm treu sind. Nur sollen sie nicht wieder in ihre verhängnisvollen Fehler zurückfallen! 10 Ja, nahe ist seine Rettung denen, die in Ehrfurcht vor ihm leben. Seine Herrlichkeit soll wieder Wohnung nehmen in unserem Land. 11 Dann begegnen einander Gnade und Wahrheit, dann küssen sich Gerechtigkeit und Friede. 12 Treue wird aus der Erde sprießen und Gerechtigkeit herabschauen vom Himmel. 13 Der Herr wird uns mit allem Guten beschenken, und unser Land wird seinen Ertrag bringen. 14 Gerechtigkeit wird vor unserem Gott hergehen, und er wird sie Schritt um Schritt zu seinem Weg 'für uns' machen.</p>	
Lied (Feiern & Loben Nr. 128, 1-4 Liederzettel im Anhang)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Feiern und loben, bitten und danken, leben für Gott aus Liebe zu ihm, hier miteinander und dort, wo wir leben, dazu begabt uns Gott durch seinen Geist! 2. Gottes Wort hören und danach handeln und weiter geben an seine Welt, hier miteinander und dort, wo wir leben, dazu beruft uns Gott durch seinen Geist. 3. Durch Jesus Christus, an den wir glauben, den wir bekennen als unseren Herrn hier miteinander und dort, wo wir leben, haben wir Hoffnung. Gott will bei uns sein. 4. Ehre dem Vater, Ehre dem Sohne, Ehre sei Gott, dem heiligen Geist hier miteinander und dort, wo wir leben, heute und morgen und in Ewigkeit.
<p>Predigt: 1. Thess 5,1–6(7–11) http://www.hoffnungskirche-bielefeld.de</p>	
F+L 118 Friede sei nun mit euch allen (siehe Liedzettel)	Friede sei nun mit euch allen, die ihr bittend vor Gott steht; denn mit Händen voller Segen Christus durch die Reihen geht, reichlich zu beschenken jeden, der um seinen Segen fleht.
Abendmahl	wir danken dir um jesu willen der im hunger dieser welt

<p>Ich lese/ Wir lesen die Einsetzungsworte aus Matthäus 26,26-28</p>	<p>zum brot wurde und im durst dieser welt zum trank</p> <p>Im weiteren Verlauf des Essens nahm Jesus Brot, dankte Gott dafür, brach es in Stücke und gab es den Jüngern mit den Worten: »Nehmt und esst, das ist mein Leib.« Dann nahm er einen Becher ´mit Wein`, sprach ein Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sagte: »Trinkt alle daraus! Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele zur Vergebung der Sünden vergossen wird</p>
<p>Ich/Wir brechen das Brot</p>	<p>wir danken dir um jesu willen der unter uns mensch wurde der unter uns mensch war der unter uns mensch blieb bis zuletzt wir danken dir gott um jesu willen der für uns brot war der für uns mensch war der für uns die hoffnung geworden ist der ein könig war der ein könig blieb der für uns zum himmel auf erden wurde</p>
<p>Ich/Wir nehmen den Wein</p>	<p>wir danken dir um jesu willen der von dir sprach wie nie einer zuvor der dich bezeugte glaubwürdig bis aufs blut bis in den tod und der darum für uns lebt unauslöschlich lebt als unser herr als unser könig¹</p>
<p>Ich werde still und spreche anschließend das Vater- Unser</p>	
<p>Sammlung/Kollekte</p>	<p>Ich kann etwas abgeben, von dem was ich habe.</p>
<p>Segenslied (Feiern & Loben Nr. 107, Liederzettel im Anhang)</p>	<p>Herr, segne uns und behüte uns. Herr, lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig! Herr, erhebe dein Angesicht über uns und gib uns Frieden. Amen.</p>
<p>(aus Philipper 4) Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.</p>	

¹ Teile aus: Wilhelm Willms, roter faden glück, lichtblicke. © 1974 Butzon & Bercker GmbH, Kevelaer, 5. Aufl. 1988